BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-928 DE

Zementgebundener, schwindkompensierter Präzisionsvergussmörtel für Maschinenfundamente, Schienen, Stützen und Stahlzargen

BESCHREIBUNG

SikaGrout®-928 DE ist zementärer, schwundkompensierter Präzisionsvergussmörtel mit sehr hohen Früh- und Endfestigkeiten für Vergusshöhen von 5 - 100 mm.

ANWENDUNG

Last abtragende, stützende, kraftschlüssige Verbindung zwischen Betonfundamenten und Maschinen, Stahlfußplatten, Stahlschienen (Kranbahnschienen) und Hochregalstützen
Präzisionsverguss von Maschinen, Turbinen, Pumpen und Generatoren
Kraftschlüssiges Vergießen von Beton-Fertigteilstützen in Köcherfundamenten
Hohlraumfreie Verbindung von Einbauteilen mit unbewehrtem Beton oder Stahlbeton

Zulässige Expositionsklassen:
XC 1-4, XD 1-3, XS 1-3, XF 1-4 und XA 1-2

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Fließmaßklasse f3 - Schwindklasse SKVM I - Frühfestigkeitsklasse A - Druckfestigkeitsklasse C 60/75
- Ergibt eine nahtlose, risse- und hohlraumfreie Verbindung, die einen ruhigen Maschinenlauf und dadurch präziseres Arbeiten und geringeren Maschinenverschleiß bewirkt
- Kraftschlüssige, stützende Verbindung, bewirkt eine gleichmäßige Lastabtragung zum Fundament
- Hochfließfähig, füllt horizontale Hohlräume weitgehend selbstverlaufend
- Pumpfähig (im offenen System mit separatem Mischer sowie Förderpumpe)
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Schwundkompensiert, rissfreie, maßgenaue und volumenbeständige Aushärtung des Mörtels
- Frost und Tausalzbeständig
- Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl
- Sulfatwiderstandsfähig
- Wasserundurchlässig

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-6
- Entspricht den Anforderungen der DAfStb-Richtlinie "Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel"

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern. Keine dauerhafte Lagerung über +30 °C.
Dichte	Frischmörtelrohdichte: ca. 2,3 kg/Liter

Maximale Korngrösse	1,0 mm	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.05 %	(DIN EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag 7 Tage 28 Tage 90 Tage	≥ 50 N/mm² ≥ 80 N/mm² ≥ 90 N/mm² ≥ 95 N/mm²	(DIN EN 196-1)
	Druckfestigkeitsklasse C60/75		(DAfStb VeBMR)
	Frühfestigkeitsklasse A (nach 24h: ≥ 40 N/mm²)		(DAfStb VeBMR)
E-Modul (statisch)	Dynamisches E-Modul	≥ 40.000 N/mm²	(DIN EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag 7 Tage 28 Tage 90 Tage	≥ 7 N/mm² ≥ 10 N/mm² ≥ 10 N/mm² ≥ 10 N/mm²	(DIN EN 196-1)
Auszugswiderstand	Ausziehwiderstand (bei 75 kN Last)	≤ 0,6 mm	(DIN EN 1881)
Schwinden	Klasse SKVM I		(DAfStb VeBMR)
Quellmaß	≥ 0,1 Vol.% nach 24 h (+20 °C)		(DAfStb VeBMR)
Brandverhalten	Klasse $A1_{fl}$ (nicht brennbar)		(DIN EN 13501-1)
Gebrauchstemperatur	-30 °C - +80 °C		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	ca. 145 ml Wasser pro 1 kg Pulver ca. 3,6 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde	
Materialverbrauch	25 kg sind ausreichend für einen Hohlraum von ca. 12 Liter	
Schichtdicke	5 - 100 mm	
Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C	
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten (+23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit)	
Wartezeit bis zur Nutzung	Entfernen der Schalung nach Inbetriebnahme von Maschinen nach	ca. 12 Stunden ca. 24 Stunden
	Werte ermittelt bei + 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit	
Fließeigenschaft	Fließmaßklasse	f3 (≥ 750 mm) (DAfStb VeBMR)

Zeit	Fließmaß	Ausbreitmaß
sofort + 5 Min.	≥ 800 mm	≥ 250 mm
30 Min.	≥ 800 mm	≥ 240 mm
60 Min.	≥ 780 mm	≥ 240 mm
90 Min.	≥ 780 mm	≥ 240 mm

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaGrout®-928 DE nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeiten
- Das Vergießen mit SikaGrout®-928 DE ersetzt nicht die Verankerung durch Schrauben oder Bolzen
- Für den Verguss von Löchern und Aussparungen bis 50 mm Querschnitt sowie bei Anwendungsbereichen, die eine extrem frühe und hohe Belastung der Vergussarbeiten erfordern, ist SikaGrout®-960 zu verwenden
- Bei längerer Standzeit bzw. weiten Transportwegen ist angemischtes SikaGrout®-928 DE vor der Verwendung mit einem Rührholz kurz durchzurühren
- Mischen und Vergießen muss kontinuierlich durchgeführt werden
- Bei langen Vergussstrecken ggf. Bereiche abstellen und abschnittsweise verfüllen
- Bei Kontakt zwischen zementgebundenen Baustoffen und Nichteisenmetallen (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink) können unter bestimmten Voraussetzungen unerwünschte Wechselwirkungen auftreten

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Schmutz, Öl, lose Teile und Zementschlämme entfernen. Den Untergrund mattfeucht halten. Pfützen vermeiden! Die Schalung muss zum Untergrund dicht, gut verankert und beim Vergießen von Maschinen mindestens 2 cm höher sein als die Unterseite der zu untergießenden Platte. Undichte Schalungen können mit Fugendichtstoff abgedichtet werden. Wichtige Voraussetzung ist eine genügend große Einfüllöffnung sowie eine entsprechende Entlüftungsmöglichkeit auf der Gegenseite. Die Entlüftungsöffnung soll dabei höher liegen als die Einfüllöffnung. Bei Stahl und anderen Metallflächen wird eine optimale Haftung erreicht, wenn diese durch Sandstrahlen (SA 2½) vorbehandelt werden. Stahl- und Eisenteile müssen innerhalb von 12 Stunden nach dem Entrosten mit SikaGrout®-928 DE Vergussmörtel bedeckt sein.

MISCHEN

SikaGrout®-928 DE möglichst am Verarbeitungsort in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mischen. Ca. 3,6 Liter kühles Anmachwasser für 25 kg SikaGrout®-928 DE in einem stabilen, sauberen, runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührreimer mit ca. 30 Liter Fassungsvermögen vorlegen. SikaGrout®-928 DE zugeben und ca. 3 Minuten kontinuierlich mischen.

VERARBEITUNG

Einschalen

Schalungen müssen aus widerstandsfähigem Material hergestellt werden und dicht sein, um das Auslaufen des Vergussmörtels zu verhindern. Undichte Schalungen können mit Fugendichtstoffen abgedichtet werden.

Vergießen

Vor dem Vergießen sicherstellen, dass das Fundament oder die Bodenplatte keinen Vibrationen durch in der Nähe aufgestellten Maschinen ausgesetzt ist. Übermäßige Vibrationen können das Auslaufen des Vergussmaterials verursachen und den Erhärtungsprozess beeinträchtigen. Die Vibrationen können durch Platzierung eines Wassergefäßes an der zu vergießenden Stelle ermittelt werden. Beim Untergießen großer Fußplatten muss ein Rüttler eingesetzt werden. Bei kleinen, unzugänglichen Flächen kann durch Bewegen von Ketten oder Drahtschlingen im frischen Mörtel das Fließen des Mörtels erleichtert werden. SikaGrout®-928 DE nur von einer Seite einbringen, bei großflächiger Verarbeitung möglichst von der Plattenmitte aus mit Trichter oder Schlauch vergießen. Ankerlöcher zuerst vergießen, danach den Verguss in der Fläche ausführen. Die Entlüftung von Hohlräumen ist sicherzustellen. SikaGrout®-928 DE innerhalb von 90 Minuten verarbeiten.

NACHBEHANDLUNG

Frei liegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen. Schalungen können nach ca. 12 Stunden entfernt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de